



Braunköpfiges Fleischschaf BFS

1 Ursprung

Das heutige Braunköpfige Fleischschaf ist eine der schwersten Rassen in der Schweiz. Es entstand aus Einkreuzungen mit Oxfordschafen aus England und Deutschen Schwarzköpfigen Fleischschafen in die in der Schweiz bereits im 19. Jahrhundert gezüchteten Graberschafe. Diese ausländischen Rassen werden auch heute noch zur Veredelungskreuzung eingesetzt.



2 Kurzporträt

Grossrahmiges Schaf mit guten Muttereigenschaften, guter Milch- und Fleischleistung, widerstandsfähig, mit starkem Fundament. Kopf mittellang mit breitem Maul; Ohren mittellang, waagrecht getragen; Vlies (Wolle) reinfarbig weiss; behaarte Körperteile braun bis schwarzbraun.

3 Zuchtziel

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hohem Aufzuchtvermögen
- Durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und -verwertung
- Qualitätslamm (milchzahnig) bis 42 kg LG bei Schlachtreife, vollfleischig bis sehr vollfleischig (H – C)
- Gute Berggängigkeit
- Mittlere Grösse beibehalten. Grössere Tiere als unter 6.1.4 definiert sind nicht anzustreben.
- Hornlosigkeit

4 Wesen

Das Braunköpfige Fleischschaf hat ein ruhiges und zutrauliches Wesen. Es ist mit seiner hohen Raufutterverwertung, dem starken Fundament und dem geschlossenen Wollstapel auch bestens geeignet für die Alpsommerung.

5 Reproduktion

5.1 Ablammung

Saisonal. In der Regel einmaliges Ablammen pro Jahr (Januar bis Februar), erstmals mit ca. 14 Monaten.

5.2 Fruchtbarkeit Auen (Zuchtwert)

- Ø 1,7 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Mutterschaf bis 3-jährig mindestens 4 lebend geborene Lämmer
- Mutterschaf 4. und 5. Jahr mindestens 4 lebend geborene Lämmer

6 Exterieurbeurteilung

6.1 Typ (Format)

Körper harmonisch, vollfleischig bis sehr vollfleischig, mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale, gesundes Euter.

6.1.1 Farbmerkmale

Kurze braune bis schwarzbraune Haare an Nase, Ohren, Backen und Gliedmassen.



6.1.2 Kopf und Hals

♀ ♂	<ul style="list-style-type: none"> · Kopf mit edlem Ausdruck, mittellang, eher leicht, mit breitem Maul · Ohren mittellang und waagrecht getragen · Zahnstellung auf- oder anliegend · Hals voll bemuskelt, mit Schulter und Widerrist gut verbunden
♀	<ul style="list-style-type: none"> · Hornlos
♂	<ul style="list-style-type: none"> · Hornansatz geduldet

6.1.3 Brust, Schulter

- Brust breit, mit guter Rippenwölbung
- Schulter anliegend

6.1.4 Widerrist

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 70 – 85 cm ♂ 80 – 90 cm

Widerrist breit und geschlossen

6.1.5 Rücken, Becken, Lende, Keule

- Gerade obere Linie, Rücken breit und lang
- Lende breit, kräftig und gut bemuskelt
- Gute Flankentiefe
- Becken mittellang, breit und leicht abgezogen
- Keule tief, Innen- und Aussenkeule gut bis sehr gut bemuskelt

6.1.6 Gewicht

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 70 – 120 kg ♂ 100 – 160 kg

6.2 Fundament

6.2.1 Gliedmassen

Gliedmassen kräftig, gut gestellt

6.2.2 Stellung/ Stand

- Hinterbeine korrekt gestellt; nicht kuhhessig oder o-beinig
- Vorderbeine breiter Stand und nicht x-beinig, leichtes Ausdrehen erlaubt
- Leichte Sprunggelenkwinkelung
- Fesseln mittellang, gut getragen
- Klauen vorne leicht gespreizt

6.2.3 Gang

- Korrekt, gerade (nicht ausdrehend)
- Leicht federnd

6.3 Wolle

6.3.1 Bewollung / Vlies / Dichte

- Vliesbegrenzung: Linie Eutergelenk bis Ellbogengelenk, Ohren-Nackenlinie und Schwanzansatz.
- Schwanz rein weiss
- Ganzer Körper von der Augenlinie bis zu den Knie- und Sprunggelenken gleichmässig bewollt
- Vlies rein weiss, dicht, ausgeglichen, mit festem und gleichmässig langem Stapel
- Vlies frei von Stichelhaaren, Zwirn, Grannenhaare und mischfarbiger Wolle
- Stapellänge in 180 Tagen mind. 4,0 cm

6.3.2 Feinheit

F 3–2 oder feiner



6.4 Schönheitsfehler

6.4.1 Ohne Punktabzug

- Kopf zu wenig bewollt (fehlende Kappe)
- Kopf, Ohren, Beine hellbraun (caramelfarbig); an Kopf, Ohren und Beinen kleine andersfarbige Flecken und Tupfen (< 20-Rappenstück)
- Unerwünschte Ohrenstellung
- Graue Nase

6.4.2 Mit Punktabzug

- Viele schwarze Wollhaare bei Tieren ab 18 Monaten 1 Punkt Abzug «Wolle»
- Ungleiche Stapellänge innerhalb Vliesbegrenzung 1 Punkt Abzug «Wolle»
- Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung bei Tieren ab 18 Monaten 1 Punkt Abzug «Typ»
- Ungepflegte Tiere

7 Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Einhodig, ungleich grosse oder fehlende Hoden im Sack • Zwergwuchs • Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung • Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
Fundament	• Durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung
Wolle	<ul style="list-style-type: none"> • Mischfarbige Wolle • Stichelhaare und Zwirn im Vlies sowie übermässig viele Grannenhaare

7.1 Rassenspezifische Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

♀	• Unbeweglich, beweglich oder sichtbar entferntes Horn
♂	• Ausgeprägter Hornansatz
♀, ♂	<ul style="list-style-type: none"> • Rassenunreinheit (farbliche Abweichung) • Grosse andersfarbige Flecken an Kopf, Beinen und Ohren (> 20-Rappenstück) • Mischfarbiges Vlies inkl. Schwanz

8 Nicht beurteilen

Schafe ohne Ohrmarken

Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte

- Tiere mit Krankheiten und Verletzungen wie: Klauenfäule, Flechten, Lippengrind, Gämsblindheit, Euterkrankheiten und Verletzungen, Einstrich, Geschlechtskrankheiten
- Stark abgemagerte Tiere
- Stark verschmutzte Tiere (Klunkern)

